



Gurtengasse 6

schützenswert

K

Quartier	Altstadt-Matte	Baugruppe Obere Altstadt
Baujahr	1868-1869	
Architekten	Gottlieb Hebler, Architekt, Bern	
Bauherrschaft	1. Berner Baugesellschaft	
Parzellen-Nr.	1055	

Baugeschichtliche Daten

- 1868-69 Neubau von Gottlieb Hebler
- 1931-32 Umbauprojekt (realisiert?), Gunten Walter von, Architekt, Bern)
- 1949 Umbau. (Reinhard Hans und Gret, Architekten, Bern)
- 1961 Unterirdischer Anbau im Hof. (Rufer O. & C., Architekten, Bern)
- 1999-2000 Umbau des Ladengeschäftes, Schaufensteranlage, Sonnenstoren. (Matti, Ragaz, Hitz, Architekten, Liebefeld)
- 2001 Umbau/Umnutzung. (Haemmig W., Architekt, Bern)

Die nordseitige Bebauung der Bundesgasse ist das Hauptwerk Gottlieb Heblers. Die Bauten konstituieren die städtebauliche Anlage von Bundes-, Gurten- und Christoffelgasse und vermitteln zwischen den Solitären der Bundesbauten und dem kleinmasstäblicheren Gefüge der städtischen Randbebauung. Die Bauten der 1. Berner Baugesellschaft: Bundesgasse 8, 12, 14, 16, 18, 20, 28, 30, 32, 38, Christoffelgasse 3, 5, 7, Gurtengasse 3, 2, 4, 6, Schauplatzgasse 33, 37, 39, Schwanengasse 11.

Das Gebäude bildet mit dem spiegelsymmetrischen Haus Gurtengasse 4 eine geschlossene Hofrandbebauung im komplett von Gottlieb Hebler realisierten Geviert. Der Mittelrisalit über der Hofeinfahrt ist dem Gebäude Nr. 6 zugeordnet. Der ursprüngliche Zustand aussen und innen ist trotz mehreren Umbauten zu weiten Teilen erhalten. Die Öffnung der klassizistischen Heblerschen Fassaden mit einer Schaufensterfront im EG geht auf ein Projekt von Walter von Gunten zurück.

Beschreibung siehe Gurtengasse 4.

C.S.

